



Von der Straße auf die Bühne: Mitmach-Theater im Jungen Schauspielhaus.

## Junge Männer mit geballter Kraft

**SCHAUSPIEL** An der Münsterstraße zeigen zwölf Amateure in „Almost Lovers“, was sie bewegt.

Von Larissa Reith

Einmal Mäuschen spielen in einem Umkleideraum für Jungs: Das Junge Schauspielhaus in Rath bietet mit dem Mitmach-Projekt „Almost Lovers“ die Gelegenheit. Frauen haben außer in Fantasien und Videoprojektionen auf der Bühne nichts zu suchen. Geballte Männlichkeit heißt die Devise.

Regisseurin Ines Habich und Dramaturgin Dorle Trachternach sind mit einem Wohnwagen durch die Stadt getourt und haben Jugendliche angesprochen. In „Almost Lovers“ begegnen sich nun zwölf Männer von zwölf bis 22 Jahren in der Umkleidekabine nach dem Sport, geben Einblick in ihren Alltag. Auf spartanisch ausgestatteter Bühne – nur Blechspinde und Bänke zieren den Raum – zwischen Handtuchschlachten und Schlägereien, erzählen sie von Schulproblemen, Fußball, Knastaufenthalten, dem ersten Kondomkauf und der Liebe. Sie stammen aus verschiede-

nen Ländern und sozialen Milieus – vom Schulabbrecher bis zum Studenten – und doch plagen sie gleiche Probleme. Wie erobere ich das Mädchen meiner Träume? Was bringt die Zukunft?

Nach anfänglichen Unsicherheiten wirken die Darsteller authentisch. Sie stellen nichts, sie reden, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist, denn sie berichten aus ihrem Leben. Es wird getobt, gerungen und gegrölt. Trotz ernster Themen wie fehlende Vaterfiguren, Kriminalität und Selbstzweifel, verzichtet das Stück auf den erhobenen Zeigefinger. Mit einem Augenzwinkern brechen die Jungs bedrückende Situationen auf, flüchten sich in abenteuerliche Träume von Filmhelden. Das Publikum ist trotz oder gerade wegen der teils unfreiwilligen Komik lautstark mit dabei: Es klatscht, es lacht, es johlt.

**Weitere Vorstellungen: heute, 19 Uhr, 2., 3. und 4. Februar. Karten: Tel. 0211/8523710.**